

Von trutzigen Burgen, lauschigen Kanälen und gutem Wein

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **90 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von trutzigen Burgen, lauschigen Kanälen und gutem Wein

Auf der Zeitlupe-Reise durch das Pays d'Aude werden Sie in fünf Tagen ganze Jahrhunderte durchfahren. Neben den Zeugen der bewegten Geschichte entdecken Sie auch idyllische Landschaften, kulinarische Köstlichkeiten und eine Region, die sich bis heute ihre Eigenständigkeit bewahrt hat.

Die Aude – ein Land der Mythen und Legenden. Vom Mittelmeer bis hin zu den Ausläufern der Pyrenäen bietet das Departement Aude eine erstaunlich vielseitige Landschaft, unvergleichliche Kulturstätten und eine unberührte Natur. Hinzu kommen ihre ereignisreiche Geschichte und die kulinarischen Genüsse.

Unser Reiseprogramm

18. Juni: Genf – Nîmes – Béziers – Gruissan
11.29 Uhr Abfahrt Genf. Eisenbahnfahrt nach Nîmes mit Umsteigen in Lyon, Lunchpaket im Zug. Ab Nîmes bringt Sie ein moderner und komfortabler Bus nach Béziers. Béziers wurde 1209 vom Kreuzritterheer belagert und zerstört. Die gesamte Stadtbevölkerung wurde niedergemetzelt. Damit begann die lange Tragödie der Katharer. In Béziers besuchen wir ebenfalls die sieben Schleusen des berühmten Canal du Midi. Transfer Béziers – Gruissan. Hotelbezug und gemeinsames Abendessen.

19. Juni: Narbonne – Fontfroide – Villerouge – Limoux – Alet-les-Bains
Wir fahren nach Narbonne und besuchen die Kathedrale. Das gotische Bauwerk weist Elemente eines befestigten Gotteshauses auf und trägt Merkmale nordischer Steinmetzarbeit. Transfer Narbonne – Fontfroide. Die Abtei von Fontfroide befindet sich in einer Senke der hügeligen und wilden Region der Corbières. Die Abtei, ein beachtenswertes Beispiel zisterziensischer Architektur, stammt aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Kommentierter Rundgang. Transfer Fontfroide – Villerouge. Im Schloss Villerouge verfolgen wir den Leidensweg des letzten Katharers Guillaume Bélibaste. Hier erwartet uns auch ein vorzügliches mittelalterliches Mittagessen, das wir nach alter Tradition einnehmen werden. Transfer Villerouge – Limoux. Degustation des ältesten Schaumweines aller Zeiten: Blanquette de Limoux, die seit 1531 bekannt ist. Fahrt nach Alet-les-Bains, Hotelbezug und gemeinsames Abendessen.

20. Juni: Carcassonne – Canal du Midi
Bereits zur Zeit der Westgoten war Carcassonne eine wichtige Festung. Aus dieser und schon aus römischer Zeit stammt die innere Mauer. Nach



dem siegreichen Feldzug gegen die Katharer übernahm der französische König die Stadt, und ein zweiter Schutzwall wurde errichtet. Besuch der Burg in der Cité. Gegen Mittag fahren wir weiter nach Trèbes. Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag besteigen wir ein Flussschiff und fahren auf dem berühmten Canal du Midi, einem Meisterwerk der Kanalarchitektur, der den Atlantischen Ozean mit dem Mittelmeer verbindet. Pierre Paul Riquet verwirklichte dieses gigantische Projekt im 17. Jahrhundert. 12 000 Arbeiter arbeiteten 14 Jahre daran. Während der kleinen Kreuzfahrt werden wir regionale Weine kosten. Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

21. Juni: Puivert – Montségur
Transfer nach Schloss Puivert. Dieses Schloss gehört zu den besterhaltenen und interessantesten Bauwerken aus dem 14. Jahrhundert. Bustransfer zur Fluchtburg von Montségur. Die Burg war einer der letzten Stützpunkte der Katharer im Languedoc. 205 Katharer, die ihrem Glauben nicht abschwören wollten, endeten auf dem Scheiterhaufen. Es war das Ende eines langjährigen erbitterten Widerstandes. Mittagessen in Nalzen. Transfer nach Mirepoix, einem ausserordentlichen Städtchen aus dem Mittelalter. Rückkehr ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

22. Juni: Die letzten Zufluchtsorte der Katharer
Am Morgen fahren wir zur Hochburg Peyrepertuse. Sie ist eines der wichtigsten und aussergewöhnlichsten Beispiele mittelalterlicher militärischer Architektur des Languedoc. Sie wird bereits im 11. Jahrhundert erwähnt. Bustransfer Peyrepertuse – Cucugnan. Mittagessen in Cucugnan. Transfer Cucugnan – Quéribus. Besuch der Hochburg aus dem 11. Jahrhundert. Die Besetzung von Quéribus leistete 1255 den letzten Widerstand gegen das Kreuzritterheer. Transfer Cucugnan – Sète. Einchecken im Hotel und gemeinsames Abendessen.

23. Juni: Rückkehr in die Schweiz
Bustransfer Sète – Nîmes. Mittagessen in Nîmes und Rückfahrt in die Schweiz per Eisenbahn. Ankunft in Genf 17.16 Uhr.

Unsere Leistungen

- Eisenbahnfahrt ab Wohnort und Transport im modernen Bus mit Klimaanlage
- Kanalschiffahrt auf dem Canal du Midi
- Unterkunft in Dreisternhotels oder Hotels mit dem Label «Logis de France»
- 5 Frühstücke, 5 Mittagessen, 5 Abendessen
- Begleitung durch Historiaswiss sowie Zeitlupe-Redaktor und Historiker Martin Hauzenberger
- Eintrittsgebühren Museen und an eintrittspflichtigen Schauplätzen

Nicht inbegriffene Leistungen

- Obligatorische Annullationsversicherung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie bereits eine solche abgeschlossen haben und deren Namen. Sonst schliessen wir für Sie eine Versicherung bei der «Mobiliar» ab.
- Getränke

Preis

Im Doppelzimmer pro Person mit Generalabonnement	CHF 2250.–
mit Halbtaxabonnement	CHF 2325.–
Einzelzimmerzuschlag	CHF 250.–

Anmeldung

Historia Swiss, Via Romerio 1, 6600 Locarno, Telefon 091 752 04 00, Fax 091 752 04 02, Mail info@historiaswiss.com